

Clemens Strauss

Von: Clemens Strauss <clemens.strauss@kfunigraz.ac.at>
An: Astner, Bernhard (dienstlich) <b.astner@hba.at>; Ausserer, Horst (privat) <nora@sbox.tu-graz.ac.at>; Bamberger, Martina (privat) <martina.bamberger@kfunigraz.ac.at>; Bergmann, Andreas (privat) <AndreasBergmann@Yahoo.com>; Corti, Toni (privat) <antoinette.cortiallecatene@kfunigraz.ac.at>; Dennig, Wenzel (privat) <wenzel.dennig@kfunigraz.ac.at>; Erker, Beatrice (privat) <beatrice.erker@dbv.at>; Eustacchio, Andreas (privat) <andreas.eustacchio@kfunigraz.ac.at>; Fabiani, Georg (privat) <gfabiani@sbox.tu-graz.ac.at>; Froehlich, Richard (privat) <hilarius@orgc.tu-graz.ac.at>; Griss, Peter (privat) <pgriss@hotmail.com>; Gruendler, Joachim (privat) <jogl@eunet.at>; Hackl, Patrick (privat) <pat@sbox.tu-graz.ac.at>; Haller, Peter (privat) <peter.haller@magnet.at>; Held, Christoph (privat) <christof@sbox.tu-graz.ac.at>; Heyek, Lili (dien
Gesendet: Donnerstag, 29. Juli 1999 15:54
Betreff: DattiSports proudly presents - The Schöckel Classic 1999 am 2.10.1999, 10.00 Uhr

DattiSports - DattiSports - DattiSports

Ganz klar: Oswald Spengler, jener bedeutende Philosoph deutscher Zunge und Analyst von Fall und Untergang des Okzidents, hätte es (in Variation seines Spruchs vom "eigentlichen opus metaphysicum der Kunst") die "*eigentliche contentio metaphysica des Sports*" (contentio, -ionis f., Anstrengung, Anspannung, Wettstreit) im DattiYear bezeichnet:

"The Schöckel Classic".

Dieses Turnier der Extraklasse, das am 17. April des Jahres seine glanzvolle Geburtsstunde erlebte, besticht nicht nur durch die besondere sportliche Herausforderung, sondern auch durch ein gerüttelt' Maß an Publikumswirksamkeit, die schon jetzt weit über die kleine Gemeinde der *DattiFreaks* hinaus ihre mächtigen Spuren in das archaische Allbewußtsein gesetzt hat.

Die Veranstaltung will sich indes um nichts weniger auch als volkssportliches Ereignis begreifen, zu dem nicht bloß Knallköpfe (wie Don Geraldo und ähnliche Verweigerer des Zeitverlaufs) zugelassen sind, sondern auch Amateure und Loser (sprich: Luser) wie Du und ich. In der Tat: Hier kann und soll sich jeder noch so G'wamperte gütlich tun. Hier herrscht unumschränkt der olympische Gedanke.

Und doch erwirbt sich dieses Turnier seine besondere Attraktion naturgemäß durch die Teilnahme schillernder Athleten, von denen *DattiSports* für den diesjährigen offiziellen Bewerb wieder eine illustre Schar engagieren konnte: (Denn die Show im Frühling war nur eine Art von Machbarkeitsstudie im Gefolge vielleicht allzu weinseliger Aufsprachen. Ich sage nur: "Clemente, Du magst zwar ein guter Jurist sein,...")

Es nehmen teil wie üblich:

1. **Don** ("Mein Gott, was ich noch Reserven hab!") **Geraldo**, der visionäre Begründer der sog "Puls-Witze". (Dabei handelt es sich um eine Gattung von Witzen "sui generis", deren leitmotivische Pointe darin besteht, eine möglichst originelle Angabe über die Entwicklung des Pulsschlages im Körper des Helden im Zeitpunkte der unerwarteten Handlungswende zu machen. Diese völlig neuartige Komik (die sich vorerst noch einigen Banausen verschließt) wird sich in nicht allzu ferner Zukunft Bahn brechen zu gesellschaftlicher Anerkennung und den heutzutage weitverbreiteten Blondinen-Witz ablösen.

2. **Rudolfo** ("Wo san meine Ohrstoppeln?!") **Pawlitschko**, dessen Kindheit in Leoben-Lerchenfeld ihn zu dem gemacht hat, was er heute ist: verdienter Träger des Titels

"TOCRANE" (Toughest Crack Nigger on Earth).

3. **Doc** ("Mir taugt des Datti-Label!") **Berti**, den jämmerliche Doping-Gerüchte nicht anfechten können...Na hallo, was haust Dir denn da wieder für a Jaukerl eini, Berti!!?... Aber lassen wir das.
4. **Egi-Baby** ("Schöckel Classic? Na, net scho wieder!"), der "Gott von Ebersdorf", den *DattiSports* als absoluten Favoriten für eine Zeit unter 1:15 handelt. Egi, you'll make it!
5. **Kurt** ("Nach Venedig reicht's mir von dieser ganzen Kroaft-Scheiße!") **Dattinger**, der es auf seine alten Täg noch einmal wissen will.

Soviel zu den Fixsternen, die nicht ohne Sorg' der angekündigten Teilnahme von Legionären wie Grandpa Greg, Reini The Eagle(r) und Christian "The Quiet Triathlete" entgegen sehen. Keine Frage: Hier werden Rekorde purzeln und neue Maßstäbe gesetzt werden.

Erklärten Ignoranten dürfen wir an dieser Stelle das Reglement aus Gründen der Ökonomie durch wiederholten Abdruck aus dem *DattiFlyer* vom 12.4.1999 auszugsweise zur Kenntnis bringen:

"Ziel dieses aberwitzigen Wettkampfes ist es, mit reiner Muskelkraft vom Grazer Hilmteich aus das Stubenberghaus am Schöckel möglichst schnell zu erreichen. Geräte- und Streckenwahl bleiben dem freien Gutdünken der Teilnehmer vorbehalten. Freilich ist die Verwendung jeglicher Krafterzeugungsmaschinen ebenso verboten wie die Ausnutzung von Reibungs-, Widerstands- und Gravitationserleichterungen durch Verrichtungen und Ereignisse, die nicht in der Person des Teilnehmers selbst begründet sind. Nach den inoffiziellen Beobachtungen von *DattiSports* scheint die Bestreitung der Strecke in einer Ride And Climb-Manier optimal: mit dem Rad zur Talstation der Schöckelseilbahn, dann per pedes über die Trasse weiter."

Sämtliche Adressaten dieser Benachrichtigung - gleich welchen Geschlechts, Rasse, Stand und Ansehen usw - dürfen sich eo ipso aufgefordert fühlen, sich diesem Bewerb zu stellen. Wir von *DattiSports* meinen: Es ist peinlich...äh...überhaupt keine Schande, für die Strecke länger als 2 Stunden 15 Minuten zu brauchen. (Der "Grof" war auch nicht schneller!) Eh scho wissen: Dabei sein ist alles.

Nur gut, daß der Termin für die Veranstaltung schon jetzt feststeht:

Samstag, 2. Oktober 1999, 11.00 Uhr
Platz vor dem Hilmteichschlößl

Die Athleten sind gebeten, sich 15 Minuten vor dem Start einzufinden. Naturgemäß stehen auch diesmal wieder 2 ausgewiesene Schiedsrichter bereit, welche die Zeit persönlich sowohl am Start-, als auch am Zielort auf Hundertstel Sekunden genau stoppen werden.

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

Submissest,

Ihr Kurt Dattinger, Entertainer